

Pflaume bleibt Pflaume

Hamburg. Für den Geschäftsführer des Fußballzweitligisten FC St. Pauli, Andreas Rettig, bedeutet die Ausgliederung einer Profiabteilung aus einem Verein nicht automatisch mehr Erfolg. Entscheidend sei die »Qualität des Managements und nicht die Rechtsform«, sagte er gegenüber *Sport-Bild* (Mittwoch): »Wenn Sie in der Geschäftsführung eine Pflaume sind, bleiben Sie auch eine Pflaume, egal ob Sie das in einer Kapitalgesellschaft oder in einem e. V. sind.« Mit den Hamburgern will Rettig die Tradition pflegen. »Wir halten den Vereinsgedanken nicht für überholt und antiquiert. Im Gegenteil: Wir stehen für Partizipation und Mitsprache.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324680.pflaume-bleibt-pflaume.html>